

XXII. GP.-NR**1398 /AB****2004 -04- 0 1****Die Bundesministerin****= für auswärtige Angelegenheiten****Dr. Benita Ferrero-Waldner**

Herrn Präsidenten
des Nationalrats
Univ.-Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

zu 1396 /J**26. März 2004****GZ.306.05/0001e-VI.1/2004**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Februar 2004 unter der Nummer 1396/J-NR/2004 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Personalangelegenheiten der Austrian Development Agency gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Errichtung erfolgte mit 1. Jänner 2004.

Zu den Fragen 2 und 3:

Nein.

Zu Frage 4:

Frau Dr. Krametter ist bei Entfall sämtlicher Bezüge vom Dienst in der ADA freigestellt.

./2

- 2 -

Zu den Fragen 5 und 6:

Nein. Dr Krametter wurde nicht verliehen.

Zu den Fragen 7 und 8:

Da Dr. Krametter gegen Entfall sämtlicher Bezüge freigestellt wurde, entstehen keine Folgekosten, die daher auch nicht ersetzt werden müssen.

Zu Frage 9:

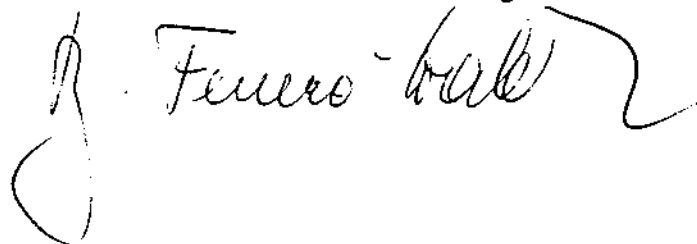
Die Aufgaben werden durch die vorübergehende Umschichtung auf andere MitarbeiterInnen wahrgenommen.

Zu Frage 10:

Nein; ein Verleihen hat nicht stattgefunden.

Zu den Fragen 11 und 12:

Auch weitere Arbeitskräfte der ADA wurden nicht an andere Dienstgeber verliehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Feuerhake", with a large, stylized flourish at the end.